



Schmalenbach-Gesellschaft  
für Betriebswirtschaft e.V.

# 64. Deutscher Betriebswirtschafter-Tag

## Perspektiven der Finanzberichterstattung und der Corporate Governance in der nächsten Dekade

29./30. September 2010

Düsseldorf

# Inhalt

	Seite
■ Einladung	2
■ Eröffnungsprogramm	3
■ Fachprogramm 1. Tag	4
■ Fachprogramm 2. Tag	6
■ Fachprogramm der Arbeitskreise	
AK Baubetriebswirtschaft	8
AK Externe und Interne Überwachung der Unternehmung	9
AK Externe Unternehmensrechnung	10
AK Finanzierung	11
AK Nachhaltige Unternehmensführung	12
AK Ökonomie im Gesundheitswesen	13
AK Steuern	14
■ Empfang	15
■ Organisatorisches	16
■ Kurzportrait	17

## 64. Deutscher Betriebswirtschafter-Tag

- unter der Schirmherrschaft des Bundesministers für  
Wirtschaft und Technologie Rainer Brüderle
- Mittwoch/Donnerstag, 29./30. September 2010
- Düsseldorf
- Hotel InterContinental  
Königsallee 59, 40215 Düsseldorf  
Telefon +49 (0) 211/8285 0  
[www.duesseldorf.intercontinental.com](http://www.duesseldorf.intercontinental.com)
- Veranstalter  
Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V.

# Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die herrschende Diskussion um eine grundlegende Verbesserung der Finanzberichterstattung und der Corporate Governance zeigt, dass es gar nicht so klar ist, was die eigentlichen Ursachen für die Finanz- und Wirtschaftskrise waren. War es Gier von handelnden Personen, waren es falsche Anreizsysteme, zu wenig Sachverstand, zu wenig Kontrollen, zu wenig Transparenz, waren es die Rechnungslegungsregeln, war es der Glaube an quantitative Methoden und Analysen von Vergangenheitsdaten, oder waren es regulative Eingriffe in den Markt? Je nachdem, an welche der Ursachen man eher glaubt, unterscheiden sich die möglichen Maßnahmen für eine nachhaltige Verbesserung. Dazu kommt, dass alle Maßnahmen „erwünschte Wirkungen und mögliche unerwünschte Wirkungen“ haben. Ein Eingriff in ein bestehendes System an Regeln kann an einer ganz anderen Stelle zu unerwarteten Konsequenzen führen.

Die aktuellen Erfahrungen zeigen weiterhin, dass es für einzelne Staaten oder bestimmte Regulierungsinstitutionen schwer ist, spezifische Maßnahmen ohne eine Abstimmung mit anderen zu treffen. Die Globalisierung der Wirtschaft und der Kapitalmärkte erfordert ein gemeinsames Vorgehen zumindest in wesentlichen Eckpunkten. Unternehmen und die Kapitalmärkte stehen international im Wettbewerb und reagieren schon auf kleine Änderungen ihres institutionellen Umfelds deutlich. Gleichzeitig erhöht ein abgestimmtes Vorgehen die Konsequenzen einer möglicherweise falschen oder überzogenen Regulierung. Wenn es nicht eindeutig ist, worin die wirklichen Ursachen für falsche Entwicklungen liegen, könnte es besser sein, mit verschiedenen Maßnahmen zu „experimentieren“ als global auf dasselbe Pferd zu setzen.

Nach den bisherigen raschen Reaktionen im Zuge der Finanz- und anschließenden Wirtschaftskrise, die häufig nur die Symptome anstatt die tiefer liegenden Ursachen bekämpfen, stellt sich die Frage nach den Perspektiven für die Finanzberichterstattung und die Corporate Governance in der nächsten Dekade. Dieser Frage geht der diesjährige Deutsche Betriebswirtschafter-Tag mit vielen Referaten und Diskussionen nach. Als bewährte Plattform des Dialogs von Wissenschaft und Praxis richtet sich der 64. Deutsche Betriebswirtschafter-Tag an alle, die sich sowohl theoretisch fundiert als auch praxisnah mit der Finanzberichterstattung und der Corporate Governance der Unternehmen auseinandersetzen.

Wir laden Sie ein, sich an diesem Dialog zu beteiligen!

Professor Dr. Dr. h.c. Alfred Wagenhofer  
Sprecher der Programmkommission

# Eröffnungsprogramm

MITTWOCH, 29.09.2010

- 09.30      **Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten der Schmalenbach-Gesellschaft**  
Professor Dr. Theo Siegert  
Geschäftsführender Gesellschafter,  
de Haen-Carstanjen & Söhne, Düsseldorf
- 09.40      **Perspektiven der Corporate Governance in der nächsten Dekade**  
Dipl.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Jürgen Weber  
Vorsitzender des Aufsichtsrats,  
Deutsche Lufthansa Aktiengesellschaft, Köln
- 10.10      **Perspektiven der Finanzberichterstattung in der nächsten Dekade**  
Professor Dr. Clemens Börsig  
Trustee of the IFRS Foundation, London/UK, und  
Vorsitzender des Aufsichtsrats,  
Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main
- 10.40      **Kaffeepause**
- 11.10      **IFRS – International Standardsetting and German Interest**  
Dr. Elke König  
Member of the International Accounting Standards Board (IASB), London/UK
- 11.40      **Financial Reporting and Corporate Governance – An ICAEW Perspective**  
Robert Hodgkinson  
Executive Director,  
The Institute of Chartered Accountants in England and Wales, London/UK
- 12.10      **Plenumsdiskussion**  
Moderation:  
Professor Dr. Dr. h.c. Alfred Wagenhofer  
Institut für Unternehmensrechnung und Controlling,  
Universität Graz/A
- 12.40      **Mittagspause**

## Finanzberichterstattung

Sitzungsleitung:

WP StB Professor Dr. Norbert Herzig

Vizepräsident der Schmalenbach-Gesellschaft  
für Betriebswirtschaft e.V.

■ 14.15

### **Neue Leasingbilanzierung und mögliche Konsequenzen**

Professor Rüdiger Freiherr von Fölkersamb

Mitglied des Vorstands,

Deutsche Leasing AG, Bad Homburg v.d. Höhe, und  
Präsident,

LEASEUROPE European Federation of Leasing and  
Automotive Rental Associations, Brüssel/B

■ 15.00

### **Welchen Gewinn hätten's denn gern?**

#### **Das Financial Statement Presentation Projekt**

Professor Dr. Joachim Gassen

Institut für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung,  
Humboldt Universität zu Berlin

■ 15.45

### **Kaffeepause**

■ 16.15

### **Kapitalmarktorientierte Finanzberichterstattung**

Matthias Zachert

Mitglied des Vorstands,

LANXESS AG, Leverkusen

■ 17.00

### **Empfang der Teilnehmer**

## Corporate Governance

Sitzungsleitung:

Professor Dr. Theo Siegert

Präsident der Schmalenbach-Gesellschaft  
für Betriebswirtschaft e.V.

■ 14.15

### Neue Entwicklungen in der Corporate Governance in Deutschland

Professor Dr. Axel v. Werder

Mitglied der Regierungskommission Deutscher  
Corporate Governance Kodex, Berlin, und  
Lehrstuhl für Organisation und  
Unternehmensführung,  
Technische Universität Berlin

■ 15.00

### Audit Committees im regulativen Fokus: Chancen und Risiken für die Arbeit des Aufsichtsrats

Dr. Erhard Schipporeit

Mitglied verschiedener Aufsichtsräte,  
Hannover

■ 15.45

Kaffeepause

■ 16.15

### Risikoberichterstattung und die Qualität der Finanzberichterstattung

Professor Dr. h.c. Karlheinz Hornung  
München

■ 17.00

Empfang der Teilnehmer

## Finanzberichterstattung

Sitzungsleitung:

Professor Dr. Bernhard Pellens

Mitglied des Vorstands der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V.

■ 09.00

**Bilanzierung von Finanzinstrumenten:  
Erfahrungen aus der Krise**

Martin Edelmann

CFO Group Reporting,

Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main, und

Mitglied des Deutschen Standardisierungsrates (DSR),  
Berlin

■ 09.45

**Erfahrungen mit dem Enforcement in der Schweiz**

Philipp Leu

Leiter Rechnungslegung,

SIX Exchange Regulation, Zürich/CH

■ 10.30

**Kaffeepause**

■ 11.00

**Herausforderung Prognoseberichterstattung**

AK Externe Unternehmensrechnung

Sitzungsleitung:

Dr. Christoph Hütten

Senior Vice President, Chief Accounting Officer,

SAP AG, Walldorf

Professor Dr. Bernhard Pellens

Lehrstuhl für Internationale Unternehmensrechnung,

Ruhr-Universität Bochum

■ 12.30

**Mittagspause**



## Corporate Governance

Sitzungsleitung:

Professor Dr. Dr. h.c. Alfred Wagenhofer

Mitglied des Vorstands der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V.

- 09.00      **Anforderungen an die Berichterstattung über Nachhaltigkeit**  
Norbert Fiebig  
Mitglied des Vorstands,  
REWE Group, Köln
- 09.45      **Governance, Risk und Compliance Programme im Spannungsfeld unterschiedlicher Jurisdiktionen**  
Dr. Werner Brandt  
Mitglied des Vorstands,  
SAP AG, Walldorf
- 10.30      **Kaffeepause**
- 11.00      **Nachhaltige Unternehmensführung – Megatrend, Wettbewerbsvorteil oder Marketinggag?**  
AK Nachhaltige Unternehmensführung  
Sitzungsleitung:  
Professorin Dr. Edeltraud Günther  
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,  
insb. Betriebliche Umweltökonomie,  
TU Dresden  
WP StB Rudolph X. Ruter  
Stuttgart
- 12.30      **Mittagspause**

## **AK Baubetriebswirtschaft Corporate Governance und Finanzberichterstattung in der Bauwirtschaft**

Sitzungs- und Diskussionsleitung:

Professor Dr.-Ing. Manfred Helmus  
Lehr- und Forschungsgebiet Baubetrieb und  
Bauwirtschaft,  
Bergische Universität Wuppertal

Dr. Karl Reinitzhuber  
Director,  
HOCHTIEF Australia Limited, Sydney/AUS

14.00

### **Corporate Governance in der Bauwirtschaft**

Dr. Karsten Derks  
Mitglied des Vorstands,  
SPITZKE AG, Großbeeren

### **Corporate Governance in der deutschen und australischen Bauindustrie – ein empirischer Vergleich**

Dr. Karl Reinitzhuber

### **Abschlagszahlungen in der Finanzberichterstattung von Bauunternehmen**

Professor Dr. Ralf-Peter Oepen  
Geschäftsführer,  
Betriebswirtschaftliches Institut der Bauindustrie  
GmbH (BWI-Bau), Düsseldorf

Professor Dr.-Ing. Dieter Jacob, M.Sc.  
Lehrstuhl für ABWL, insb. Baubetriebslehre,  
TU Bergakademie Freiberg

16.30

Ende

## AK Externe und Interne Überwachung der Unternehmung Der Aufsichtsrat – ein brisantes Amt!

Sitzungs- und Diskussionsleitung:

Ulrich M. Harnacke

Geschäftsführer,

Deloitte & Touche GmbH WPG, Düsseldorf

Professor Dr. Hans-Jürgen Kirsch

Institut für Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung,  
Universität Münster

Dr. Markus Warncke

Leiter Konzern-Treasury, Villeroy & Boch AG, Mettlach

14.00

Herausforderungen an den Aufsichtsrat –  
eine Bestandsaufnahme

WP StB Dr. Frank M. Hülsberg

Partner,

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf

Dr. Willi Schoppen

Spencer Stuart & Associates GmbH, Frankfurt am Main

Thesen und Gegenthesen zur Diskussion:

- **Informationsrechte und –pflichten des Aufsichtsrats – zuhören reicht nicht!**

Ulf Kampruwen

Director Finance, The Phone House Telecom GmbH, Münster

Peter Mißler

Leiter Rechnungswesen und Controlling,

Deutsche Post AG, Bonn

- **Die Überwachung der Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems, des Risikomanagementsystems und des Internen Revisionssystems – Kommt Euro-SOX?**

WP StB Frank Brebeck

Professor Dr. Hans-Jürgen Kirsch

- **Zusammensetzung und Qualität des Aufsichtsrats – die Mischung macht's!**

Professor Dr. Edgar Ernst

Professorin Dr. Anja Hucke

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Deutsches und Europäisches Wirtschafts- und Unternehmensrecht, Universität Rostock

16.30

Ende

## AK Externe Unternehmensrechnung Herausforderung Prognoseberichterstattung

Sitzungs- und Diskussionsleitung:

Dr. Christoph Hütten  
Senior Vice President, Chief Accounting Officer,  
SAP AG, Walldorf

Professor Dr. Bernhard Pellens  
Lehrstuhl für Internationale Unternehmensrechnung,  
Ruhr-Universität Bochum

11.00

### Regelungen der 4. und 7. EG Richtlinie und Erfahrungen außerhalb Deutschlands

WP CPA Professor Dr. Sven Hayn  
Partner,  
Ernst & Young AG, Hamburg

### Prognoseberichterstattung nach §§ 289 (1) und 315 (1) HGB sowie DRS 15

Dr. Christoph Hütten

### Prognoseberichterstattung aus Sicht von Unternehmen und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

WP Dr. Reinhard Rupp  
Partner,  
FALK GmbH & Co KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft, Heidelberg

### Prognoseberichterstattung aus Sicht von Analysten

Dr. Wolfgang Sawazki  
Geschäftsführer,  
VM Vermögens-Management GmbH, Düsseldorf

### Prognoseberichterstattung deutscher Unternehmen im Zeitablauf und best practices

Professor Dr. Dr. h.c. Jörg Baetge  
Universität Münster

12.30

Ende

## AK Finanzierung Perspektiven der Finanzkommunikation im Mittelstand

Sitzungs- und Diskussionsleitung:

Professor Dr. Stephan Paul  
Lehrstuhl für Finanzierung und Kreditwirtschaft,  
Ruhr-Universität Bochum

■ 14.00

**Beziehungsstörung? Empirische Befunde zu Kommunikationsproblemen zwischen mittelständischen Unternehmen und ihren Financiers**

Professor Dr. Stephan Paul

■ 14.30

**Podiumsdiskussion**

WP StB Dr. Peter Bartels  
Leiter Familienunternehmen und Mittelstand,  
PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Martin Fishedick  
Konzernleiter Corporate Banking,  
Commerzbank AG, Frankfurt am Main

Ingeborg Neumann  
Geschäftsführende Gesellschafterin,  
PEPPERMINT. Holding GmbH, Berlin

Professor Dr. Helmut Rödl  
Mitglied des Vorstands,  
Verband der Vereine Creditreform e.V., Neuss

■ 16.30

**Ende**

## AK Nachhaltige Unternehmensführung

### Nachhaltige Unternehmensführung – Megatrend, Wettbewerbsvorteil oder Marketinggag?

Sitzungsleitung:

Professorin Dr. Edeltraud Günther  
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,  
insb. Betriebliche Umweltökonomie,  
TU Dresden

WP StB Rudolf X. Ruter  
Stuttgart

Diskussionsleitung:

Professor Dr. h.c. Matthias Kleinert  
Beauftragter des Vorstandsvorsitzenden für Politik  
und Außenbeziehungen,  
Celesio AG, Stuttgart

■ 11.00

#### Plenumsdiskussion

Rosely Schweizer  
Vorsitzende des Beirats und Gesellschafterin,  
Dr. August Oetker KG, Bielefeld

Jörg Rabe von Pappenheim  
Mitglied des Vorstands,  
DATEV eG, Nürnberg

Dr. Klaus Mittelbach  
Vorsitzender der Geschäftsführung,  
ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik- und  
Elektronikindustrie e.V., Frankfurt am Main

■ 12.30

Ende

## AK Ökonomie im Gesundheitswesen Perspektiven der Finanzbericht- erstattung im Krankenhaus

Sitzungs- und Diskussionsleitung:

Professor Dr. Ludwig Kuntz  
Seminar für ABWL und Management im  
Gesundheitswesen,  
Universität zu Köln

Dipl.-Oec. Markus Bazan  
BAZAN Berater im Gesundheitswesen, Witten

14.00

**Auswirkungen des BilMoG (Gesetz zur Modernisierung  
des Bilanzrechts) auf die Finanzierung von Kranken-  
häusern und Pflege**

WP StB Heribert Brixius  
Geschäftsführender Partner,  
Verhülndonk und Partner GmbH, Düsseldorf  
Dipl.-Oec. Markus Bazan

**Rationale Unternehmensentscheidungen im  
Top Management Team**

Michael Wittland  
Seminar für ABWL und Management im  
Gesundheitswesen,  
Universität zu Köln

Professor Dr. Ludwig Kuntz

**Heterogenität von Aufsichtsräten in Krankenhäusern**

Günther S. Hanke  
Mitglied des Vorstands,  
Modell Herdecke Plus Integrierte  
Gesundheitsversorgung AG, Herdecke

Dr. Martin Biller  
Vorsitzender des Vorstands,  
Josephs-Hospital Warendorf

16.30

Ende

## AK Steuern

### Tax Governance und Tax Accounting

Sitzungs- und Diskussionsleitung:

WP StB Professor Dr. Norbert Herzig

Seminar für ABWL und Betriebswirtschaftliche  
Steuerlehre, Universität zu Köln

Bernd Jonas

Head of Corporate Center Taxes & Customs,  
ThyssenKrupp AG, Essen

14.00

#### Tax-Governance:

- **Die Steuerfunktion im Konzern unter Governance Aspekten**

Michael Brödel

Bereichsleiter Steuern, METRO AG, Düsseldorf

- **Organisation der weltweiten Steuerverantwortung im Daimler-Konzern**

Dr. Bernd Niess

Head of Tax, Daimler Group, Stuttgart

- **Gestaltung der Steuerfunktion aus Beratersicht**

StB Fritz Esterer

Vorsitzender des Vorstands,

WTS Aktiengesellschaft Steuerberatungsgesellschaft,  
München

#### Tax-Accounting:

- **Bedeutungswandel der Steuerbilanzpolitik**

StB Professor Dr. Guido Förster

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,

insb. Betriebswirtschaftliche Steuerlehre,

Universität Düsseldorf

- **Neue Gestaltungsmöglichkeiten für die Steuerbilanz**

Professor Dr. Stefan Köhler

Partner, International Tax Services,

Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,

Eschborn

- **Einbindung der Steuerbilanzpolitik in die Organisation des Tax Accounting**

Bernd-Peter Bier

Head of Tax, Bayer AG, Leverkusen

16.30

Ende



Im Anschluss an das Fachprogramm des ersten Kongresstages bittet der Vorstand der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V. die Kongressteilnehmer zu einem Empfang im Ballroom-Foyer des Kongresshotels. Im Rahmen des Empfangs findet die offizielle Verleihung des mit 10.000 € dotierten Schmalenbach-Preises 2010 statt.

■ 17.15

**Verleihung des Schmalenbach-Preises 2010**

## schmalenbach preis



**Laudatio**

**durch den Vorsitzenden der Jury**

Professor Dr. Dr. h.c. Alfred Wagenhofer

Institut für Unternehmensrechnung und Controlling,  
Universität Graz/A, und

Vorsitzender des Vorstands des Verbands der  
Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V.

**Verleihung der Urkunde**

**durch den Vorsitzenden des Vorstands**

**der Schmalenbach-Stiftung**

Professor Dr. Theo Siegert

Geschäftsführender Gesellschafter,

de Haen-Carstanjen & Söhne, Düsseldorf

■ 17.30

**Keynote**

**Die Pflicht zur Zuversicht – Ausblicke in die Zukunft  
der Energieversorgung**

Dr. Johannes Teyssen

Vorsitzender des Vorstands,

E.ON AG, Düsseldorf

## Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühren schließen einen Kongressleitfaden, Mittagsbuffets und Pausenerfrischungen an beiden Kongresstagen sowie einen Empfang im Anschluss an das Fachprogramm des ersten Kongresstages ein.

Ergebnisse des Kongresses werden im Nachgang zeitnah in einer Broschüre zusammengefasst und publiziert. Diese geht den Teilnehmern des 64. Deutschen Betriebswirtschaftler-Tages automatisch und kostenfrei zu.

	Kongresskarte	Tageskarte
Mitglieder der SG		
■ Unternehmenspraxis	600,00 €	360,00 €
■ Hochschulangehörige	285,00 €	170,00 €
■ Studierende	50,00 €	-
Nichtmitglieder der SG		
■ Unternehmenspraxis	780,00 €	470,00 €
■ Hochschulangehörige	370,00 €	220,00 €
■ Studierende	100,00 €	-

Umsatzsteuer wird gemäß § 4 Nr. 22a) UStG nicht erhoben.

## Anmeldung

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Anmeldung auf unserer Website [www.schmalenbach.org](http://www.schmalenbach.org) oder wenden Sie sich an unsere Geschäftsstelle. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung und Ihre Teilnehmerkarte. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung unter Angabe der Rechnungsnummer.

## Stornierung einer Anmeldung

Im Falle einer Stornierung Ihrer Anmeldung bitten wir um eine schriftliche Benachrichtigung und Rücksendung der Teilnehmerkarte an die Geschäftsstelle. Die Stornokosten belaufen sich bei Absagen nach dem 14. September 2010 auf 50% des Veranstaltungspreises. Bei Absagen nach dem 21. September 2010 stellen wir den gesamten Betrag in Rechnung. Bitte beachten Sie, dass auch bei Nicht-Erscheinen zum Kongress die volle Teilnahmegebühr zu entrichten ist, sollte keine fristgerechte Stornierung vorliegen. Die Anmeldung kann jederzeit auf einen Ersatzteilnehmer übertragen werden.

## Tagungsort

Hotel InterContinental  
Königsallee 59, 40215 Düsseldorf  
Telefon +49 (0) 211 / 8285 0  
[www.duesseldorf.intercontinental.com](http://www.duesseldorf.intercontinental.com)

Im Hotel InterContinental Düsseldorf steht für unsere Kongressteilnehmer bis zum 28. August 2010 ein Zimmerkontingent bereit.

Einzelzimmer inkl. Frühstücksbuffet 219,00 € inkl. MwSt.  
Doppelzimmer inkl. Frühstücksbuffet 249,00 € inkl. MwSt.

# Kurzportrait

Die Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V. (SG), Köln und Berlin, initiiert und koordiniert seit über 75 erfolgreichen und lebendigen Jahren den Dialog zwischen betriebswirtschaftlicher Forschung, Lehre und Praxis. Sie ist die älteste übergreifende betriebswirtschaftliche Vereinigung in Deutschland und als gemeinnütziger Verein unabhängig und nicht gewinnorientiert.

Ziel der Schmalenbach-Gesellschaft ist es, den Erfahrungsaustausch zwischen Wissenschaft und Praxis zu intensivieren, neue betriebswirtschaftliche Erkenntnisse zu aktuellen Fragen der Wirtschaftspraxis und -gesetzgebung zu erarbeiten sowie auf eine verstärkte Resonanz in der Öffentlichkeit hinzuwirken. Hierzu veranstaltet sie Tagungen und Kongresse zu aktuellen betriebswirtschaftlichen Entwicklungen, insbesondere alljährlich im Frühjahr die Schmalenbach-Tagung und im Herbst den Deutschen Betriebswirtschaftler-Tag. Eine wesentliche Grundlage zur Umsetzung ihrer Ziele bilden die Arbeitskreise, in denen über 600 Fachleute aus Wissenschaft und Praxis tätig sind. Im Auftrag der Schmalenbach-Gesellschaft erscheinen darüber hinaus die Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung (zfbf) sowie das Schmalenbach Business Review (sbr).

Das Anliegen der Schmalenbach-Gesellschaft wird flankiert durch das Engagement der 1978 errichteten Schmalenbach-Stiftung. Diese hat es sich zum Ziel gesetzt, u.a. durch die Ausschreibung des Schmalenbach-Preises für herausragende wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der anwendungsorientierten Betriebswirtschaftslehre und die Vergabe von Schmalenbach-Stipendien an fachlich hervorragende und gesellschaftlich engagierte Studierende der Betriebswirtschaftslehre die praxisorientierte betriebswirtschaftliche Forschung zu fördern und zugleich die Erinnerung an Eugen Schmalenbach, den Nestor der deutschsprachigen Betriebswirtschaftslehre, lebendig zu halten.

# Schmalenbach-Tagung 2011

14. April 2011

Köln

# 65. Deutscher Betriebswirtschaftler-Tag

21./22. September 2011

Frankfurt am Main

Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V. (SG)

Präsidium

Professor Dr. Theo Siegert

Professor Dr. Norbert Herzig

Geschäftsführung

Dr. Maria Engels

Geschäftsstelle

Bunzlauer Str. 1, 50858 Köln

Telefon +49 (0) 2234/480097

Telefax +49 (0) 2234/480005

[sg@schmalenbach.org](mailto:sg@schmalenbach.org)

[www.schmalenbach.org](http://www.schmalenbach.org)